

Daniel Bahr

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihm zu verbessern!

Daniel Bahr (* 4. November 1976 in Lahnstein), FDP-Politiker, war langjähriges Mitglied des Bundestages und von 2011 bis 2013 Bundesminister für Gesundheit. Nachdem Bahr durch das Scheitern der FDP bei den Bundestagswahlen 2013 aus dem Parlament ausschied, begann er im Frühjahr 2014 als Berater für eine amerikanische Denkfabrik zu arbeiten. Im September 2014 wurde bekannt, dass Bahr ab November bei dem Versicherungskonzern Allianz arbeiten wird. Aufgrund seiner vorherigen Position als Gesundheitsminister wurde sein Wechsel zu einem privatwirtschaftlichen Akteur des Gesundheitswesens in der Öffentlichkeit stark kritisiert.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
2.1 Mitgliedschaften	2
3 Wirken	2
4 Fallbeispiele und Kritik	2
4.1 Seitenwechsel	2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

- ab 11/2014 Generalbevollmächtigter für die "[Allianz Private Krankenversicherung](#)"
- 2014 Berater bei der amerikanischen Denkfabrik [Center for American Progress](#)
- 05/2011-12/2013 Bundesminister für Gesundheit
- seit 11/2010 Landesvorsitzender der [FDP Nordrhein-Westfalen](#)
- 2009-2011 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit
- 2005-2009 Gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion
- seit 2003 aufgrund seines Bundestagsmandats bei der [Dresdner Bank](#) gehaltlos beurlaubt
- seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestags
- seit 2001 Mitglied im Bundesvorstand der FDP
- seit 1996 Mitarbeiter der [Dresdner Bank AG](#) (jetzt [Commerzbank AG](#))
- Studium der Volkswirtschaftslehre, Studium Business Management (Abschluß: MBA) in Münster
- Ausbildung zum Bankkaufmann (Dresdner Bank AG Schwerin und Hamburg)

Quelle:^[1]

Verbindungen / Netzwerke

- Stellv. Vorsitzender des Beirates für Gesundheit [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#) Berlin
- Mitglied des Beirates [Young Public e.V.](#), Münster

Quelle: ^[2]

Mitgliedschaften

- Mitglied im Deutschen Bankangestellten Verband
- Mitglied der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied bei Mehr Demokratie e.V.
- Mitglied der [Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen](#) (SRzG)
- bis 10/2009 Mitglied im Beirat der [ERGO](#) Versicherungsgruppe AG^[3]

Quelle: ^[4]

Wirken

Daniel Bahr engagierte sich schon in jungen Jahren politisch, mit 14 trat er den Jungen Liberalen bei, zu deren Bundesvorstand er 1999 gewählt wurde. 2001 wurde er in den FDP-Bundesvorstand gewählt, seit 2002 war er Mitglied des deutschen Bundestages. Von 2005 bis 2009 hatte er die Position des gesundheitspolitischen Sprechers der FDP inne, 2009 wurde er dann zum Parlamentarischen Staatssekretär für das Bundesministerium für Gesundheit ernannt. Nachdem 2011 der damalige Bundesgesundheitsminister [Philipp Rösler](#) auf den Posten des Wirtschaftsministers wechselte, wurde Bahr zu seinem Nachfolger im Gesundheitsministerium ernannt. Nach dem Ausscheiden der FDP aus dem Bundestag 2013 ist auch Bahrs Bundestagskarriere zu einem vorläufigen Ende gekommen.

Fallbeispiele und Kritik

Seitenwechsel

Am 29. September 2014 gab der [Allianz-Konzern](#) bekannt, dass Daniel Bahr ab dem 1. November als Generalbevollmächtigter für die "Allianz Private Krankenversicherung" arbeiten wird.^[5] In einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung nahm Bahr dazu Stellung.^[6]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr MdB](#) abgerufen am 22.07.2011
2. ↑ [Deutscher Bundestag-Daniel Bahr \(Münster\)](#), FDP Seite des Deutschen Bundestags, abgerufen am 17. Mai 2011
3. ↑ [Deutscher Bundestag-Daniel Bahr \(Münster\)](#), FDP Archivseite des Deutschen Bundestages, abgerufen am 22.07.2011
4. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr MdB](#) abgerufen am 22.07.2011

5. ↑ [https://www.allianz.com/de/presse/news/unternehmen/personalien/140929_veraenderungen-in-der-geschaeftsleitung.html Pressemeldung des Allianz-Konzerns], abgerufen am 29.09.2014
6. ↑ Sueddeutsche.de: Ex-Gesundheitsminister Bahr wird Allianz-Vorstand, abgerufen am 29.09.2014